

## GUTE AUSSICHTEN

➔ AUSSTELLUNGEN HINTERGRUND WETTBEWERB BOOKFACES

➔ TEILNAHME 2020/21 2019/20 2018/19 2017/18 2016/17 ARCHIV



Wohl noch ohne Abstand aber schon mit Mundschutz: Die Juror\*innen ...



... Josefine Raab (l.), Ingo Taubhorn und Wibke von Bonin im Sommer 2019

## gute aussichten 2020/2021: Die Teilnahme-Bedingungen sind da

**Die Teilnahme-Bedingungen für gute aussichten - junge deutsche fotografie 2020/2021 sind verfügbar, der renommierte Künstler und Fotograf Bernhard Prinz unterstützt die Jury – der vorläufige Einsendeschluss ist Montag, 12. Oktober 2020**

Inzwischen sind wir im weltweiten Auslassen, Verschieben und Neusortieren ja ganz gut geübt. Daher die gute Nachricht zuerst: Der **vorläufige Einsendeschluss** für gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2020/2021 ist Montag, der **12. Oktober 2020** - somit ist genügend Zeit, um sich in Ruhe vorzubereiten, mit den Professor\*innen alles zu besprechen und seine Abschlussarbeit einzureichen. Sollte es sich herausstellen, dass einzelne Hochschulen ihre Sommersemester Prüfungen noch später durchführen, werden wir dies individuell berücksichtigen.

Teilnehmen am -inzwischen- 17. Durchgang von **gute aussichten - junge deutsche fotografie // new german photography 2020/2021** können alle Studentierenden der Fotografie ausschliesslich mit ihren Abschlussarbeiten (Diplom, Master, Bachelor, Meisterbrief usw.), die sie an/in einer deutschen Institution (Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen, Akademien etc. pp.) erlangt haben. Wobei, wichtig, gute aussichten maximal **5 (fünf!)** Abschlussarbeiten **pro Institution** annimmt.

Die kompletten, dreiseitigen Wettbewerbs- und Teilnahme-Unterlagen sowie der Einreibebogen stehen Ihnen am Ende dieser Seite [oder hier zum Herunterladen als PDF zur Verfügung.](#)

**Die Teilnahme an gute aussichten ist freiwillig und mit keiner Einreibe- oder Teilnahmegebühr verbunden. Jedoch: Bitte lesen Sie die Teilnahme-Bedingungen sorgfältig durch und nehmen Sie nur an gute aussichten 2020/2021 teil, wenn Sie wirklich mit allen Bedingungen einverstanden sind, diese auch erfüllen möchten und können und sich der Ausstellungszeitraum mit ihrer persönlichen Lebensplanung vereinbaren lässt.**

Hierzu gehört, um nur ein Beispiel zu nennen, für die Preisträger\*innen die aktive Mitarbeit (Vorbereitungen, Besprechungen, Aufbau, Pressekonferenzen, Eröffnungen, Anschlussveranstaltungen usw.) in allen deutschen



Nadja Bournonville und Amélie Schneider bei der Ausstellung gute aussichten DELUXE im Frühjahr 2018

Ausstellungshäusern, in denen gute aussichten 2020/2021 präsentiert wird. Der Ausstellungs-Zyklus wird voraussichtlich im Februar 2021 beginnen und voraussichtlich bis Dezember 2021 dauern. In diesem Zeitraum wird Ihre persönliche, aktive Anwesenheit immer wieder zwingend erforderlich sein. Sollte sich dieser Zeitrahmen nicht mit Ihrer Lebensplanung in Einklang bringen lassen, sollten Sie sich bitte **NICHT** für gute aussichten 2020/2021 bewerben. Denn: Es sind immer die Werke und Ausstellungen der Preisträger\*innen, um die es in erster Linie geht.

Sollten Sie zu den von der Jury ausgewählten Preisträger\*innen für gute aussichten 2020/2021 gehören, treffen wir eine Vereinbarung, die die Zusammenarbeit en Detail regelt und auf den Teilnahme-Bedingungen beruht. Diese **Golden Rules** stehen [Ihnen hier](#) oder am Ende dieser Seite als PDF zur Verfügung. Lesen Sie bitte auch diese aufmerksam durch und nehmen Sie nur an gute aussichten 2020/2021 teil, wenn Sie auch damit einverstanden sind.



Katrin Seidel, Kuratorin für Fotografie, Landesmuseum Koblenz

**No charges, no fees, no hidden costs:** Im Gegensatz zu vielen anderen Wettbewerben erhebt das private, im Jahr 2004 von Josefine Raab und Stefan Becht ins Leben gerufene Nachwuchsförderungs-Projekt **gute aussichten** grundsätzlich keinerlei Einreichungs-, Wettbewerbs- oder Teilnahmegebühren.

Das ist für uns eine Frage der Haltung und nicht der Kassenlage. Das Mitmachen ist für alle ebenso arbeitsintensiv, wie frei und kostenlos. Es entstehen auch für die späteren Preisträger\*innen keine weiteren, verdeckten oder anteiligen Kosten, an was auch immer. Als private Initiative sind wir jedoch darauf angewiesen, dass Sie alle ihre Kosten, die Sie verursachen, auch selbst tragen.

Beispiel: Wer möchte, dass seine Arbeit nach der Einreichung und Jurierung wieder zurück geschickt wird, legt einfach einen Rückumschlag und das Porto für die Rücksendung bei. Die kommt dann postwendend. So einfach ist das. Weitere Informationen über gute aussichten und das, was in den 17 Jahren seines Bestehens für die Preisträger\*innen geleistet wurde, finden Sie in dem Factsheet "**Was ist gute aussichten?**" (PDF) und in unseren ausführlichen **gute aussichten MANUAL II** (PDF) am Ende dieser Seite.



Frauke Schnoor, Bildchefin der

**Zum wichtigsten Teil:** Für das Nachwuchsförderungs-Projekt gute aussichten - junge deutsche fotografie 2020/2021 bitten wir, wie in letzten 16 Jahren, um die Einreichung qualifizierter Abschlussarbeiten aus dem Fachbereich Fotografie deutscher Hochschulen, Akademien und Fachhochschulen.

Zur Teilnahme angenommen werden Arbeiten aus dem jeweils laufenden Sommersemester bzw. dem vorausgegangen Wintersemester. Das heisst: Für den diesjährigen Wettbewerb sind das Abschlussarbeiten des Sommersemesters 2020 und des Wintersemesters 2019/2020.

Eingereicht werden können ausschliesslich digitale Datenträger (USB Sticks, SD Karten, kleine Festplatten), auf denen die jeweilige Abschlussarbeit präsentiert wird. Ergänzen Sie Ihre Bilddaten bitte um **Ausstellungs- bzw.**

**Installationsansichten.** Publikationen können, wenn sie zum Verständnis der Arbeit beitragen, zusätzlich mitgesandt werden - eine Haftung dafür übernimmt gute aussichten nicht. Bitte machen Sie eine verbindliche Angabe über die Anzahl der Bilder,

Zeitschrift ZEIT Campus



gute aussichten 2019/2020 &amp; GRANT III im NRW-Forum Düsseldorf, ...



... bis 30. August 2020 in den Deichtorhallen Hamburg und ...



... von 1. Oktober bis 6. Dezember 2020 im Landesmuseum Koblenz

die tatsächlich für die Ausstellung zur Verfügung stehen. Ebenso zu den Grössen, der Verarbeitung und den Materialien dieser Werke.

Ein Beispiel: Die Arbeit heisst "Ich schaue Dich an!" und besteht aus 11 C-Prints, Grösse 60 x 85 cm, gerahmt in weissen Holzrahmen hinter Glas und 1 Videoprojektion, 3.30 Minuten, Grösse variabel sowie einem Begleitmagazin, 24 Seiten, Din A4, 4c, geklammert, Auflage 99 Exemplare, handsigniert. Alles klar?

Alle genauen Angaben dazu stehen in den Teilnahme-Unterlagen. **Pro Hochschule oder Institution nehmen wir maximal fünf/5 Einsendungen an.** Alles Weitere entnehmen Sie bitte den Teilnahme-Bedingungen, die an Ende dieser Seite als PDF zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

**Die Jury** für gute aussichten - junge deutsche fotografie 2020/2021, die in diesem Jahr die Aufgabe hat den 17. gute aussichten Jahrgang auszuwählen, hat sich, um nicht selbst in Jahre zu kommen, erneut und gerne "erfrischt". Was in diesem Jahr nicht nur durch die Berufung einer gute aussichten Preisträgerin in die Jury zum Ausdruck kommt.

**Die diesjährige Jury**, ladies first, besteht aus: Der Initiatorin von gute aussichten, der Kunsthistorikerin und Kuratorin **Josefine Raab** (Neustadt/Weinstrasse), der Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin **Dr. Wibke von Bonin** (Köln), **Nadja Bournonville**, Künstlerin, Fotografin und gute aussichten Preisträgerin 2013/2014 (Berlin), unserer lieben Mitdenkerin und -bewegerin **Amélie Schneider**, Leiterin der Bildredaktion der Wochenzeitung DIE ZEIT (Hamburg), **Frauke Schnoor**, Bildchefin des Magazins ZEIT Campus (Hamburg), **Katrin Seidel**, Kuratorin, Landessammlung zur Geschichte der Fotografie, Landesmuseum Koblenz, **Stefan Becht**, Journalist und Mitbegründer von gute aussichten und unserem stetigen Mitstreiter **Ingo Taubhorn**, Kurator am Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg.

Selbstverständlich gibt es - wie immer - eine/n Vertreter/in der künstlerisch fotografischen Position in der Jury. Nach dem bekannten Fotografen **Andreas Gursky**, der uns in den ersten beiden Jahre unterstützte (2004/2005 & 2005/2006), dem unglaublich fleissigen und disziplinierten Fotografen **Juergen Teller** (2006/2007), dem top organisierten Künstler **Thomas Demand** (2007/2008), dem ebenso engagierten wie aufgeschlossenen Maler **Norbert Bisky** (2008/2009), der Schweizer Videokünstlerin, Fotografin und Freundin **Annelies Strba** (2009/2010), dem ausgesucht freundlichen und hilfsbereiten Fotografen **Thomas Ruff** (2010/2011), dem dezidierten Künstler **Jürgen Klauke** (2011/2012), dem ebenso freundlichen wie schlagfertigen Fotografen **Thomas Struth** (2012/2013), dem "blitzschnellen" Fotografen **Hans-Christian Schink** (2013/2014), dem international tätigen und uns verbundenen Fotografen **Paul Graham** (2014/2015), dem renommierten österreichischen Filmregisseur, Produzenten und Drehbuchautor **Ulrich Seidl** (2015/2016), der wirklichen "Grand Dame der deutschen Fotografie", **Herlinde Koelbl** (2016/2017), dem freundlich kooperativen Fotografen **Boris Becker** (2017/2018), dem renommierten und belesenen Fotografen und Künstler **Elger Esser** (2018/2019), der jungen, international bekannten, niederländischen Künstlerin und Fotografin **Louise te Poele** (2019/2020) wird in diesem Jahr diese Position von dem "Meister der Inszenierung", dem renommierten Fotografen und international tätigen Künstler **Bernhard Prinz** eingenommen.



Na endlich: Der Künstler Bernhard Prinz komplettiert dieses Jahr die Jury

[Weitere Informationen zu Bernhard Prinz und seinem umfangreichen Werk finden Sie hier.](#)

Weil wir immer wieder danach gefragt werden: Die Jury ist nicht öffentlich und begutachtet alle Arbeiten, die zum Wettbewerb zugelassen wurden. Es gibt keine feste Anzahl an Arbeiten, die die Jury auswählen muss. Es wird anonym juriert, d.h. ausser dem Namen der eingereichten Arbeit und dem Namen des Einreichers sind keine weiteren Daten bekannt. Die Entscheidungen werden mehrheitlich getroffen und sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten sich nach der Juryentscheidung gravierende Verletzungen der Teilnahme-Bedingungen herausstellen, kann die Arbeit nachträglich von der Jury ausgeschlossen werden.

Um nochmals und ganz deutlich darauf hinzuweisen:  
**Pro Hochschule oder Institution nehmen wir nicht mehr als fünf (5!) Einreichungen an.**

Das war, auch wenn es dem ein oder anderen erst jetzt auffällt, schon immer so. Wir bitten alle Diplomand\*innen, Masters, Meisterschüler\*innen etc. pp., die einreichen möchten, ihre/n Professor/inn/en nochmals darauf hinzuweisen, damit eventuelle Mehr-Einreichungen vermieden werden. Wir müssen diese, so leid es uns tut, von der Teilnahme ausschliessen.

**Vorläufiger Einsendeschluss** für gute aussichten - junge deutsche fotografie //new german photography 2020/2021 ist der **Montag, 12. Oktober 2020** (das Datum des Poststempels zählt).

Bei Fragen bitte einfach mailen: [info\(at\)guteaussichten.org](mailto:info(at)guteaussichten.org)  
 oder anrufen: +49- (0)6321 - 970 67 99

**Bitte beachten Sie:** [Zur Unterstützung der 141 gute aussichten Preisträger\\*innen haben wir das gute aussichten Konjunktur-Paket geschnürt, das vom 1.7.2020 bis zum 31.12.2020 läuft. Mehr Infos dazu hier.](#)

Wer immer up-to-date sein möchte, trägt sich für den Newsletter auf der [Startseite](#) unserer Website ein. Sobald es gute Nachrichten von gute aussichten gibt, informieren wir Sie dann via E-Mail.

- [PDF Download dieser Information](#)
- [PDF-Download Teilnahme-Bedingungen gute aussichten 2020/2021](#)
- [PDF-Download gute aussichten Golden Rules, D](#)
- [PDF Download gute aussichten MANUAL, D + E, 7 MB](#)
- [PDF Download Factsheet Was ist gute aussichten?, Deutsch](#)
- [PDF Download Factsheet gute aussichten, short, English](#)